



Stellenausschreibung Elektrotechnik-Energiesysteme und Automation

Juni 2018

Starten Sie Ihre Karriere in einem Umfeld mit vielen verschiedenen und spannenden Aufgaben!

Wir beschäftigen uns mit dem Anlagen-, Apparate-, Behälter- und Rohrleitungsbau für die chemische, pharmazeutische und Lebensmittel verarbeitende Anwendung. Wir verarbeiten hierfür unterschiedliche Legierungen von Cr-Ni-Stählen, Titan, Nickel, Kunststoffen, Kupfer und Aluminium.

Im Rahmen des vom Bundesminister für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Projektes SaltEtch entwickeln wir in Kooperation mit einem Fraunhofer Institut die Anlagentechnik zum Beizen von Glasfasern und Flachgläsern mit Hilfe von Salzsäuren. Zur Überwachung und Steuerung des Prozesses ist anspruchsvolle Mess-, Regel- und Steuerungstechnik in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern und dem Projektpartner zu konzipieren, teilweise zu entwickeln, zu installieren und in Betrieb zu nehmen.



Für diese anspruchsvolle Aufgabe in einem jungen Team aus Maschinenbauingenieuren, Meister und Gesellen des Behälter- und Apparatebauerhandwerks suchen wir **zum 1. September 2018** oder nächstmöglichen Zeitpunkt eine/-n Absolvent-in/-en der Fachrichtung

Elektrotechnik – Energiesysteme und Automation (m/w/d)

mit abgeschlossenem Studiengang, die/der die vielfältig anfallenden Aufgaben der Elektrotechnik in unserem Team umsetzen soll.

Zur Erfüllung dieser Aufgaben erwarten wir idealerweise folgende Qualifikationen:

- Mechatroniker oder Industrieelektroniker mit abgeschlossener Ausbildung
- Abschluss als Bachelor of Science oder Master of Science Fachrichtung Elektrotechnik
- Alternativ Abschluss einer dualen Ausbildung der Elektrotechnik
- Gerne Absolventen der Fachhochschulen, Universitäten
- Gute Kenntnisse mit entsprechender CAD-/Programmiersoftware
- Selbstständig, lösungsorientiert und zielgerichtet denkend,
- flexibel, zuverlässig, ordentlich, pünktlich,
- deutschsprachig.

Wir bieten in einem kleinen Team leistungsorientierte und –gerechte Vergütung. Die Bewerbungsunterlagen erbitten wir – auch gerne per E-Mail - an die unten stehende Adresse.

Geesthacht, im Januar 2019